



LIV•PRESSE•INFO

**ARBEITGEBERVERBAND
FRISEURHANDWERK HESSEN**

Friseure tagen in Sinntal-Jossa

Landesinnungsverband Friseurhandwerk Hessen zu Gast bei der Friseur-Innung Gelnhausen-Schlüchtern

Zur Herbstversammlung 2015 trafen sich am 10.-11.10.2015 rund 45 Delegierte aus 23 Friseur-Innungen im Hotel Landgasthof „Zum Jossgrund“ in Sinntal-Jossa auf Einladung durch den Landesinnungsverband Friseurhandwerk Hessen (LIV) sowie der Friseur-Innung Gelnhausen-Schlüchtern, vertreten durch Obermeister Peter Schmitt.

Am 10.10.2015 tagten die festen Arbeitskreise des Verbandes.

Der Arbeitskreis Berufsbildung besprach und diskutierte die Neuordnung der Meisterprüfung. Ein weiteres Thema war die gestreckte Gesellenprüfung.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Werbung bearbeitete u. a. folgende Themen im Blick auf das Image des Friseurhandwerks: Modeproklamationen, Nachwuchswerbung und Zukunftsfähigkeit vom Innungs- und Verbandswesen.

Der Arbeitskreis Wirtschaft, Finanzen, Tarife und Soziales befasste sich mit dem Haushaltsplan 2016 und der Organisation des Verbandes. Der voraussichtliche Austritt einer Innung aus dem Verband aus finanziellen Gründen wurde im Arbeitskreis thematisiert und ist Anlass Strategien zu entwickeln, um weiterem Mitgliederschwund entgegenzusteuern.

Zu Beginn der Versammlung am 11.10.2015 sprach Kreishandwerksmeister Ottmar Hutzenlaub ein Grußwort an die Delegierten und appellierte an Einigkeit im Organisationsgefüge.

CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber stattete der Versammlung ebenfalls einen Besuch ab. Sein Grußwort endete mit einem sehr interessanten Vortrag zur aktuellen politischen Lage. Er referierte über TTIP, dass es schon über 150 Handelsabkommen gäbe, und dass es wichtig sei, dieses abzuschließen, da Deutschland und die USA 25 % des Welt-BIP stellen werden. In Bezug auf die Flüchtlingskrise sieht er die Lage zuversichtlich, dass Deutschland diese Herausforderung annehmen werde. Sein Vortrag war lebendig, authentisch und bürgernah.

Zum Thema „Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit und die Kontrollen des Mindestlohngesetzes im Bereich des Friseurhandwerks“ referierte Hermann Säckl vom Hauptzollamt Gießen (Titel) der Finanzkontrolle Bad Hersfeld. Sein Vortrag war mit sehr vielen Beispielen aus der Praxis gespickt und er vermittelte das ernste Thema einer Kontrolle sehr anschaulich. So habe der Zoll immer Betretungsrecht

und auch die Befugnis, die Angestellten zu befragen. Ein Rechenbeispiel zeigte, wie rasch sich ein kleines Vergehen mit Bußgeld und weiterem auf eine Summe von 8.500,-- € auswachsen kann.

Markus Schott von myVale Schott Orthopädie-Schuhtechnik sprach zum Thema „Gesund zu Fuß am Arbeitsplatz“ und stellte seine innovative orthopädische Schuhtechnik vor. Der Fuß sorgt dafür, dass der Körper richtig ausgerichtet sei und stellt quasi die Basis dar.

Der Betriebsinhaber der Schott Orthopädie-Schuhtechnik ist gelernter Orthopädie-Schuhmacher der 3. Generation, der noch Chic und Schuhtechnik in einer Sandale verbindet. Die Sandalen mit individuellem Fußbett sind für „Vielsteher“ eine optimale Maßnahme, den Fuß in Topform zu halten. Viele Friseure gehören bereits zu seinem Kundenstamm.

Versammlung

Auf der Versammlung selbst kam zur Sprache, dass die Keimzelle des Handwerks, die Innungen, besonders im nordhessischen Bereich, arg notleidend an Mitgliedern ist und handwerkspolitische Unterstützung von höherer Ebene benötigt, um kurzfristig Ausbildungsmodalität, Schulen und Prüfungen vor Ort sicherzustellen.

Der Verband muss aus diesem Grund seinen Haushalt für 2016 von Rücklagen decken, damit in den Innungen Beitragsanpassungen stattfinden können.

Es waren zwei Tage mit spannenden Themen und offenem Meinungs austausch. Dank gebührt der ausrichtenden Friseur-Innung Gelnhausen-Schlüchtern mit Obermeister Peter Schmitt für die Ausrichtung eines tollen Abendprogramms und der Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung.

Allgemeine Informationen zum LIV

Der Landesinnungsverband Friseurhandwerk Hessen ist der freiwillige Zusammenschluss von Friseur-Innungen in Hessen, gegründet am 28.10.1946, und als solcher eine juristische Person des privaten Rechts. Legitimiert durch die Handwerksordnung erfüllt er seine Aufgabe als Vertretung der Interessen des Friseurhandwerks. Er ist Teil der Handwerksorganisation, Arbeitgeberverband und berufsständische Vertretung des Friseurhandwerks auf Landesebene.

Der Vorstand des Landesinnungsverbandes setzt sich zusammen:

Landesinnungsmeisterin: **Helga Littin-Papadopoulos,**
Obermeisterin der Friseur-Innung Offenbach

stv. Landesinnungsmeister: **Rudolf Wiegand,**
Obermeister der Friseur-Innung Hochtaunuskreis

stv. Landesinnungsmeister: **Kay-Uwe Liebau,**
stv. Obermeister der Friseur-Innung Darmstadt

Beisitzer: (weitere Mitglieder des Vorstandes):

- **Elke Hoinkis,**
Obermeisterin der Friseur-Innung Darmstadt
- **Gerda Pescht,**
Obermeisterin der Friseur-Innung Frankfurt am Main

- **Ansgar Bannert,**
Landesfachbeiratsleiter, Friseur-Innung Gelnhausen-Schlüchtern

Geschäftsführerin: **Sarah Heeder-Himmelreich,** Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)

Hanau, 12.10.2015

verantwortlich: Geschäftsführerin Sarah Heeder-Himmelreich, Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH),
Landesinnungsverband Friseurhandwerk Hessen, Tel. 06181-92 30 60, info@friseurverband.de

Ansprechpartnerin vor Ort:
Elke Hoinkis, Mitglied des Vorstandes, Vorsitzende Ausschuss Öffentlichkeitarbeit